

Zeugnis, Einladung, Bekehrung

Theologisches Forum Christentum – Islam
herausgegeben von Hansjörg Schmid, Andreas Renz,
Jutta Sperber, Abdullah Takım, Bülent Ucar

Hansjörg Schmid · Ayşe Başol-Gürdal ·
Anja Middelbeck-Varwick · Bülent Ucar (Hg.)

Zeugnis, Einladung, Bekehrung

Mission in Christentum
und Islam

Verlag Friedrich Pustet · Regensburg

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation
in der Deutschen Nationalbibliografie;
detaillierte bibliografische Daten sind im Internet
über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

www.verlag-pustet.de

ISBN 978-3-7917-2322-8

© 2011 by Verlag Friedrich Pustet, Regensburg
Umschlaggestaltung: Martin Veicht, Regensburg
Satz und Layout: Corinna Schneider, Heidelberg
Druck und Bindung: Friedrich Pustet, Regensburg
Printed in Germany 2011

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	9
<i>Hansjörg Schmid/Ayşe Başol-Gürdal/ Anja Middelbeck-Varwick/Jutta Sperber</i>	
Mission – ein schwieriges Thema des christlich-islamischen Dialogs Zur Einführung	11
 I. Hermeneutische und theologische Grundlagen	
<i>Henning Wrogemann</i>	
Ehrlichkeit und Selbstkritik Zum Dialog von Muslimen und Christen über ihr Glaubenszeugnis in Geschichte und Gegenwart.....	23
<i>Ataullah Siddiqui</i>	
Zeugen und Mitzeugen: Mission und <i>da‘wa</i> in einer pluralen Gesellschaft	42
<i>Christine Lienemann-Perrin</i>	
Rechenschaft über Mission Biblische und zeitgenössische Perspektiven auf die Ausbreitung des christlichen Glaubens	64
<i>Hamidch Mohagheghi</i>	
»Und so richte dein Gesicht standhaft zu dem Glauben hin ...« (Sure 10,106) – Gemeinsam für Mission als »Rechenschaft vom Glauben« Eine Erwiderung auf Christine Lienemann-Perrin	82

Ömer Özsoy

Zwischen Verkündigungs- und Verbreitungsauftrag	
Ethik und Hermeneutik der Mission aus korantheologischer Sicht	88

Friedmann Eißler

Hermeneutik und Ethik der Mission	
Eine Erwiderung auf Ömer Özsoy	101

II. Historische Beispiele und Vergleichsmöglichkeiten

Ayşe Başol-Gürdal

Der christliche Missionar Pfander – eine islamische Perspektive.....	109
--	-----

Andreas Feldtkeller

Mission versus <i>da‘wa</i> ?	
Zur Vergleichbarkeit der Ausbreitungsformen	
in makrohistorischer Perspektive.....	122
Beobachterbericht (<i>Catherina Wenzel</i>).....	131

III. Mission/*da‘wa* und Pluralismus

Albert-Peter Rethmann

Dialog und Verkündigung	
Das christliche Missionsverständnis in pluraler Gesellschaft	139

Naime Çakır

<i>Da‘wa</i> im Horizont der Pluralität – zwischen Absolutheitsanspruch	
und Anerkennung	153

Senad Kusur

Konvivenz und Mission im multireligiösen Kontext Bosnien-	
Herzegowinas	166
Beobachterbericht (<i>Mouhanad Khorchide</i>).....	171

IV. Mission/*daʿwa* und Religionsfreiheit

Hüseyin Inam

Tablīġ, daʿwa, iršād – islamische Missionsarbeit
im Spannungsfeld zwischen drängenden Ansprüchen und
Grundsätzen der Religionsfreiheit 177

Marianne Heimbach-Steins

Religionsfreiheit und Mission
Christliche Perspektiven auf ein theologisches Spannungsfeld 191

Beobachterbericht (*Ulrike Bechmann*) 205

V. Mission/*daʿwa* und Konversion

Simone Sinn

Konversionen als Anlass für gemeinsame Lernprozesse von Christen
und Muslimen
Empirische und theologische Aspekte eines
kontroversen Phänomens 215

Hakan Turan

Von neuen und ehemaligen Muslimen
Islamische Perspektiven und empirische Befunde 228

Beobachterbericht (*Aysun Yaşar*) 241

VI. Mission/*daʿwa* und Dialog

Bülent Ucar

Dialektik von Mission und Dialog
Theologische und aktuelle Perspektiven 249

Christian W. Troll

Mission und Dialog
Eine katholische Perspektive 263

Klaus Hock/Abdullah Takım

Mission in Christentum und Islam

Zusammenfassende Perspektiven 275

Autorinnen und Autoren 291

Vorwort

In der sechsten gemeinsamen christlich-muslimischen Tagung des Theologischen Forums Christentum – Islam vom 5. bis 7. März 2010 diskutierten über 140 christliche und islamische Theologen aus zehn verschiedenen Ländern an der Akademie der Diözese Rottenburg-Stuttgart über das Verständnis und die Praxis von Mission im Christentum bzw. *da‘wa* (Ruf, Einladung) im Islam. Christen und Muslime sehen sich gleichermaßen mit der Schwierigkeit konfrontiert, einerseits die Botschaft ihres jeweiligen Glaubens zu verbreiten und andererseits das unhintergehbare Recht auf freie Religionsausübung anzuerkennen und auch theologisch zu legitimieren. »Zeugnis geben ja – aktive Missionierung nein!« – so lautete das Fazit der Tagung.¹

Von Seiten der Evangelischen Kirche in Deutschland wurde das Forum in einem von Oberkirchenrat Dr. Martin Affolderbach vorgetragenen Grußwort gewürdigt: »Wir leben heute in einer geschichtlichen Situation, in der die großen Religionen aus einem Verhältnis der Konkurrenz und der Konfrontation zu der neuen Rolle als Kooperationspartner angesichts menschheitsgeschichtlich einmaliger Herausforderungen finden müssen. Ich habe den Eindruck, dass das Theologische Forum Christentum – Islam auf diesem Wege die Laterne voraustragen möchte und Wege aufzeigen will, zu einer gemeinsamen ›Mission‹ von Muslimen und Christen zu finden, den Glauben an den einen Gott glaubwürdig zu bezeugen und zu leben, für Verständnis, Respekt und Toleranz einzutreten und Frieden und Gerechtigkeit in den vielfältigen Spannungen und Konflikten einer globalisierten Welt zu fördern.« Dass das Theologische Forum eine derartige Wertschätzung auf kirchlicher Seite erfährt, ist in hohem Maße erfreulich.

Unser Dank gilt den Autoren des vorliegenden Bandes, die sich darauf eingelassen haben, ihre Gedanken in einen dialogischen Zusammenhang zu stellen. Dipl.-Theol. Max Bernlochner, Serdar Güneş M. A.,

¹ Vgl. auch *Stefan Orth*, Dialog mit Muslimen: heikles Thema Mission, in: Herder-Korrespondenz 64 (2010), 225–227.

Prof. Dr. Klaus Hock, Dr. Andreas Renz und Dr. Jutta Sperber haben zusammen mit den Herausgebern die Tagung vorbereitet und geleitet – ihnen allen sei dafür herzlich gedankt. Wir danken auch dem Bundesministerium des Innern, namentlich Leila Donner-Üretmek M. A. und Gabriel Goltz M. A., für die finanzielle Unterstützung und die große Anerkennung unserer Arbeit, die auch dadurch zum Ausdruck kommt, dass das Theologische Forum an exponierter Stelle in der Abschlusspublikation der ersten Runde der Deutschen Islam Konferenz vorgestellt wird.² Erfreulicherweise hat sich ausgehend von der letzten Tagung des Forums, bei der der damalige Bundesinnenminister Dr. Wolfgang Schäuble sich erstmals für islamisch-theologische Fakultäten in Deutschland ausgesprochen und Unterstützung vom Bund zusagte,³ eine konstruktive Diskussion entwickelt, die hoffentlich ausgehend von den bereits bestehenden Lehrstühlen zu einer nachhaltigen Verankerung islamischer Theologie in Deutschland führen wird.⁴

Wir danken außerdem Dr. Rudolf Zwank vom Verlag Friedrich Pustet für die gute Zusammenarbeit. Korrekturen, Lektorat und Erstellung der Druckvorlage haben wiederum Mohammad Gharaibeh M. A. und Corinna Schneider mit gewohnter Akribie besorgt. Auch ihnen sei ganz herzlich gedankt. Wir hoffen, dass der vorliegende Band sachliche Diskussionen über die Ausbreitungsgeschichte und den »missionarischen« Charakter von Islam und Christentum anregen wird.

Stuttgart/Frankfurt/Berlin/Osnabrück, im August 2010

Hansjörg Schmid
Ayşe Başol-Gürdal
Anja Middelbeck-Varwick
Bülent Ucar

-
- 2 Vgl. *Leila Donner-Üretmek* (Red.), *Drei Jahre Deutsche Islam Konferenz (DIK) 2006–2009. Muslime in Deutschland – deutsche Muslime*, Berlin 2009, 388–391.
- 3 Vgl. *Wolfgang Schäuble*, *Zusammen in Deutschland – zum Dialog zwischen Christen und Muslimen*, in: *Hansjörg Schmid/Andreas Renz/Bülent Ucar* (Hg.), »Nahe ist dir das Wort ...« Schriftauslegung in Christentum und Islam, Regensburg 2010, 21–28. Vgl. auch ebd. 9.
- 4 Vgl. auch die Stellungnahme des Theologischen Forums »Für dialogfähige, authentische und autonome Theologien« vom 10.6.2010: [www.akademie-rs.de/pressearchiv.html?&no_cache=1&tx_cripressrelease_pi1\[showUid\]=256&cHash=d20cdd596a](http://www.akademie-rs.de/pressearchiv.html?&no_cache=1&tx_cripressrelease_pi1[showUid]=256&cHash=d20cdd596a).